

Oberregierungspräsidium
Hessen-Pfalz

Speyer, den 8. August 1947
Prinz-Luitpold-Straße 7

ABTEILUNG KUNST UND WISSENSCHAFT
BERATUNGSSTELLE FÜR MUSEEN

An
das Heimatmuseum
Bad Dürkheim

Von Seiten der Militärregierung wurde ich beauftragt, ihr Uebersichten über die Bestände der pfälzischen Museen zu besorgen.

Von den Museen in Frankenthal, Landau, Neustadt und Speyer habe ich der Militärregierung bereits gedruckte Kataloge oder Führer übersenden können. Von den übrigen Museen bitte ich mir gleichfalls Kataloge oder Führer oder, wo solche nicht vorhanden sind, eine Uebersicht über die Bestände zu übersenden.

Es handelt sich hierbei keineswegs um eine Aufzählung der einzelnen Stücke, es genügen vielmehr allgemeine Angaben: Zahl der Ausstellungssäle früher und jetzt sowie Inhalt der einzelnen Säle. Ferner bitte ich mir mitzuteilen, ob eine Anstalts- oder Vereinsbibliothek vorhanden ist.

Von einer Reihe pfälzischer Museen habe ich keinen Tätigkeitsbericht über das abgelaufene 2. Vierteljahr erhalten, der nunmehr von Seiten der Militärregierung bei mir reklamiert worden ist. Ich bitte deshalb um umgehende Nachlieferung. Der Bericht soll enthalten:

1. Tätigkeitsbericht
2. Politische Säuberung
3. Rückführung der Sammlungen
4. Wünsche und Anträge

Es empfiehlt sich die Berichte in vierfacher Ausfertigung zu übersenden

1. für die Militärregierung
2. für das Landesdenkmalamt Rheinland-Pfalz in Koblenz
3. für das Oberpräsidium Pfalz, Abt. Inneres und Kultus
4. für meinen Akt

Soweit den Sammlungsleitern eine Schreibmaschine nicht zur Verfügung steht, dürften die zuständigen Bürgermeister- oder Landratsämter bereits sein, die Vervielfältigung vornehmen zu lassen.

Es dürfte sich empfehlen, unter "Wünsche und Anträge" den Materialbedarf für Instandsetzung der Museumsgebäude und Sammlungsräume immer wieder anzugeben.

Dr. Spindler